

Pressemappe: Agrar-PR

30.01.2019 | 18:23:00 | ID: 26942 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarpolitik](#)

Glyphosat: Copy-Paste bestätigt, Besserung gelobt

[Berlin](#) (agrar-PR) -

Die Bundesregierung und das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) haben heute im Agrarausschuss ein weiteres Mal die bisher gängige Praxis des Copy and Paste von Herstellertexten in behördlichen Risikobewertungen eingeräumt. Damit wurde die eigentliche Urheberschaft der Bewertung kritischer Studien in den Berichten effektiv verborgen.

Auch wenn es in der Vergangenheit tatsächlich bei den Behörden allgemein so üblich und anerkannt gewesen sein sollte, ist ein solches Vorgehen wenig geeignet, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Unabhängigkeit der Risikobewertung zu stärken. Deshalb begrüße ich es ausdrücklich, wenn das BfR – laut eigener Auskunft – das Verfahren inzwischen verändert hat, um die Transparenz zu erhöhen. Warum nicht gleich so? Dieser Fall zeigt einmal mehr: wir brauchen dringend echte Transparenz auf allen Ebenen und in jeder Hinsicht bei den Zulassungsverfahren!

Kontakt für Rückfragen:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Sönke Guttenberg
Büro Harald Ebner, MdB
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Tel. 030 / 227-730 28
Fax 030 / 227-760 25
harald.ebner.ma11@bundestag.de



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)